

Sarah Young

Ich bin das Licht auf deinem Weg

366 Liebesbriefe von Jesus

Aus dem Englischen von Silvia Lutz




GerthMedien

*Ich widme dieses Buch Jesus –
mein Herr und mein Gott,
mein Erlöser und mein Freund.*

*An deinem Altar will ich dich anbeten,
will mich über dich freuen und dir zujubeln.*
Psalm 43,4

*Du zeigst mir den Weg, der zum Leben führt.
Du beschenkst mich mit Freude, denn du bist bei mir;
aus deiner Hand empfangen ich unendliches Glück.*
Psalm 16,11

*Ihr habt ihn nie gesehen und liebt ihn doch.
Ihr glaubt an ihn, obwohl ihr ihn auch jetzt
nicht sehen könnt,
und eure Freude ist herrlich, ja, grenzenlos.*
1. Petrus 1,8

Einleitung

Dieses Buch zu schreiben war für mich ein wahrer Marathonlauf. Ich hatte im September 2012 damit begonnen, als ich noch in Perth/Australien lebte. 2013 zogen mein Mann und ich zurück in die USA; ein komplizierter Umzug von einer Seite des Globus auf die andere. Ich lebte ein halbes Jahr lang aus dem Koffer, und das in sieben verschiedenen Wohnungen – in einigen waren wir sogar gleich mehrmals untergebracht. Es erübrigt sich zu sagen, dass ich in diesen sechs Monaten nicht allzu viel zu Papier gebracht habe.

Als wir schließlich in Tennessee eine feste Bleibe fanden, freute ich mich darüber, endlich wieder schreiben zu können. *Ich bin das Licht auf deinem Weg* hatte nun für mich oberste Priorität: Ich beschloss, andere lohnenswerte Aktivitäten auf später zu verschieben, um mich auf dieses Buch zu konzentrieren. Es hat mir viel Freude bereitet, mir immer wieder Zeiten dafür freizuhalten und mich auf Jesus und sein Wort auszurichten.

Ich bin das Licht auf deinem Weg soll Ihnen helfen, Ihre Beziehung zu Jesus zu vertiefen und ein Leben zu führen, das von Freude erfüllt ist. Wenn Sie zu ihm gehören, können Sie sich darauf verlassen, dass Ihre Lebensgeschichte ein Happyend hat, gleichgültig, was gerade geschieht. Allein schon das Wissen, dass Ihre Geschichte gut ausgehen wird, kann Sie mit Freude erfüllen.

Falls Sie Ihr Leben noch nicht Jesus anvertraut haben, sollen Sie wissen, dass ich jeden Tag für Sie bete. Ich bete

dafür, dass Sie Jesus bitten werden, Ihnen Ihre Schuld zu vergeben und Ihnen das wunderbare Geschenk des ewigen Lebens zu machen. Dann können auch Sie erfahren, wie wunderbar es ist, eine Freundin oder ein Freund von Jesus zu sein.

Ich kämpfe seit Jahren – seit August 2001 – mit gesundheitlichen Problemen. Auf meiner Suche nach Heilung war ich bei vielen Ärzten und habe die unterschiedlichsten medizinischen Behandlungen ausprobiert. Obwohl ich noch heute vielen Einschränkungen unterliege, erlebe ich dennoch viel Freude.

Da ich nicht so viel unterwegs sein kann, habe ich mehr Zeit, um mich auf Jesus zu konzentrieren und mich an seiner Gegenwart zu erfreuen. Außerdem habe ich dadurch Gelegenheit, Zeit mit Freunden zu verbringen. Ich leide seit 2008 unter chronischen Schwindelanfällen und darf nicht mehr Auto fahren. Deshalb bringen mich treusorgende Freunde zum Arzt und leisten mir während der langen Wartezeiten Gesellschaft. Die Zeit mit diesen wunderbaren Menschen ist für mich eine Quelle großer Freude.

Dass ich auf diese Weise gezwungen bin, ein ruhigeres Leben zu führen, hilft mir, einen Blick für die kleinen Schätze des Alltags zu haben: ein Kardinal oder ein Blauhäher, der vor meinem Fenster zwitschert, ein „Zufall“, der mich daran erinnert, dass Gott auch in den kleinen Dingen in meinem Leben am Werk ist. Ich versuche, mir jeden Tag Zeit zu nehmen, um in einem Notizbuch festzuhalten, welche Segensgeschenke Gott mir gemacht hat. Ich nenne es gern mein „Buch der

Dankbarkeit“, aber es ist genauso sehr ein „Buch der Freude“. Wenn ich nach den guten Dingen in meinem Leben Ausschau halte und Gott dafür danke, bereitet mir das Freude, es verändert meine Perspektive und hilft mir, mein Leben durch die Brille der Dankbarkeit zu betrachten.

Ich liebe die Geschichte von dem schwachen, alten Bergmann. Die jahrelange Knochenarbeit im Bergwerk hatte seinen Körper zugrunde gerichtet. In seiner bescheidenen Wohnung stand ein Tisch und darauf eine kleine Schüssel mit Brei. Er hielt ein Stück Brot in der Hand, die mit Kohleflecken übersät war, und wollte sein kärgliches Mahl zu sich nehmen. Aber vorher kniete er neben dem Tisch nieder und rief voller Freude immer wieder aus: „Das alles und dazu auch noch Jesus! Das alles und dazu auch noch Jesus!“

Diese Geschichte inspiriert mich, denn sie hilft mir, mir die Wahrheit bewusst zu machen, dass ich unvorstellbar gesegnet bin, wenn Jesus Teil meines Lebens ist! Ich bin überzeugt, dass wir vor allem dann ein von Freude erfülltes Leben führen, wenn wir für all die Segensgeschenke immer wieder danken.

Ich singe morgens gern ein kurzes, einfaches Lied: „Dies ist der Tag, den der Herr macht. Lasset uns freuen und fröhlich sein.“ Das hilft mir, den Tag als kostbares Geschenk von Gott anzunehmen und mich daran zu erinnern, dass ich ihm jeden Atemzug verdanke, den ich tue.

Wenn wir uns immer wieder bewusst machen, dass Jesus uns nah ist, werden wir ebenfalls Freude erleben.

Und wenn wir ihn lieben, ihm vertrauen, mit ihm im Gespräch bleiben. Wir können uns auch in den herausforderndsten Zeiten dafür entscheiden, so zu leben. Und werden merken: Je schwieriger unsere Situation ist, umso heller strahlt unsere Freude, wenn wir an ihm festhalten. Dadurch zeigen wir unseren Mitmenschen, wie sehr sich ein Leben verändert, wenn es mit Jesus gelebt wird.

Für mich ist die Bibel ein unbezahlbarer Schatz; sie ist das einzige vom Heiligen Geist eingegebene, unfehlbare, unveränderliche Wort Gottes. Ich genieße es, darin zu lesen und darüber nachzudenken, wie unendlich sein Reichtum und seine Weisheit, wie tief seine Gedanken sind. In den vergangenen fünf Jahren ist es für mich immer wichtiger geworden, Bibelverse auswendig zu lernen. Ich habe erlebt, wie tröstlich es ist, wenn Gottes Wort mich zu jeder Zeit begleitet, führt und ermutigt.

Ich bin das Licht auf deinem Weg ist wie alle meine Andachtsbücher aus der Sicht von Jesus geschrieben, der Sie persönlich anspricht. Da die Bibel Gottes Wort ist, bemühe ich mich immer, darauf zu achten, dass das, was ich schreibe, mit ihr übereinstimmt. In die Andachten sind Bibelpassagen eingeflossen (die im Text durch Kursivschreibung gekennzeichnet sind) und für jeden Tag sind drei bis fünf Bibelstellen angegeben. Ich möchte Sie ermutigen, diese Bibelstellen nachzuschlagen und mit offenem Herzen zu lesen; sie sind Worte des Lebens!

Seit mein Buch *Ich bin bei dir* erschienen ist, bete ich täglich für die Menschen, die meine Bücher lesen. Im

Laufe der Jahre wurden diese Gebete immer länger und umfassen ein immer breiteres Themenspektrum. Auch als ich im Krankenhaus lag, habe ich es keinen Tag lang versäumt, für meine Leser zu beten. Ich verstehe dieses Gebet als eine Verantwortung, die mir Gott übertragen hat, und als ein kostbares Privileg. Sehr gern nehme ich die Leser dieses Buches in meine „Gebetsgemeinde“ auf. Zu meinen leidenschaftlichsten täglichen Gebeten gehört die Bitte, dass Gott viele Leser in sein Reich führt, in dem die Freude grenzenlos ist.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie beim Lesen dieses Buches die Freude einer engen Beziehung zu Jesus erfahren. Er ist immer bei Ihnen und in seiner Gegenwart finden Sie ewiges Glück.

Viel Segen!
Sarah Young

Januar

*Dein Wort ist wie ein Licht in der Nacht,
das meinen Weg erleuchtet.*

Psalm 119,105

1. Januar

Hadere nicht mit dem, was in der Vergangenheit passiert ist. Schau nach vorn, denn *ich will etwas Neues tun!* Freue dich zu Beginn dieses Jahres darüber, dass ich unablässig etwas Neues in deinem Leben tue. Lass nicht zu, dass Enttäuschungen oder Versagen definieren, wer du bist, oder dass sie deine Erwartungen dämpfen. Wage stattdessen einen Neuanfang! Meine Kreativität kennt keine Grenzen. Und ich verspreche dir, dass ich in dem vor dir liegenden Jahr Dinge tun werde, die du dir heute noch nicht einmal vorstellen kannst.

Das Heute ist ein kostbares Geschenk. In diesem Augenblick, in der Gegenwart, will ich dir begegnen. Suche deshalb *an diesem Tag, den ich gemacht habe*, immer wieder bewusst meine Nähe. Ich habe ihn sorgfältig für dich vorbereitet. Mit liebevoller Aufmerksamkeit für jedes Detail. Und ich wünsche mir, dass du dich *freust und jubelst*.

Halte auf *dem Weg, der zum Leben führt*, Ausschau nach Zeichen für meine liebevolle Gegenwart. Suche die kleinen Freuden, die ich auf deinen Weg gestreut habe – manchmal an überraschenden Stellen –, und danke mir für jede einzelne von ihnen. Diese dankbare Haltung hilft dir, auf deinem Lebensweg immer mehr Gründe dafür zu finden, fröhlich und zufrieden zu sein.

Jesaja 43,18–19 · Psalm 118,24 · Psalm 16,11

2. Januar

Ich schenke dir Freude! Diese vier Worte können dein Leben auch an dunklen Tagen hell machen. Wenn du darauf achtest, wirst du merken: *Meine Nähe erfüllt dich mit ungetrübter Freude*. Durch dein Vertrauen und deine Liebe zu mir kannst du dich für meine Gegenwart öffnen. Sag es doch einmal: „Jesus, du schenkst mir Freude.“ Du wirst merken: Mein Licht wird auf dich und in dir scheinen. Denke über all das nach, was ich für dich getan habe und was ich für dich bin. Das wird dir helfen, über deine Lebensumstände hinauszublicken.

Als du dich mir zugewandt hast, habe ich dir die Kraft gegeben, über dem zu stehen, was dir das Leben so schwer macht. Ich habe dich dazu mit meinem Heiligen Geist erfüllt. Dieser Helfer hat grenzenlose Macht. Ich habe dir versprochen, dass *ich zurückkomme, um dich zu mir in den Himmel zu holen. Dann wirst auch du für immer dort sein, wo ich bin*. Richte deinen Blick auf mich, dann wirst du erkennen, dass es gar nicht so dunkel ist, wie es dir vielleicht gerade vorkommt. Komm in meiner Gegenwart innerlich zur Ruhe, und lausche dem, was ich dir zuspreche: „Geliebtes Kind, ich schenke dir Freude!“

Psalm 21,7 · Philipper 4,4 · Johannes 14,3

3. Januar

Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Die meisten Christen kennen diese Aufforderung, aber viele nehmen sie nicht ernst. Diejenigen, die dieses Gebot befolgen, erleben Segen, der wie *Ströme lebendigen Wassers fließt*. Während sie in der Stille dasitzen und sich auf mich und mein Wort konzentrieren, bekommen sie einen klareren Blick für mich, und ihre Sorgen kommen ihnen plötzlich gar nicht mehr so wichtig vor.

Ich wünsche mir, dass auch du diesen Segen erfährst. Nimm dir deshalb Zeit für mich. Während du in meiner Gegenwart zur Ruhe kommst, bringe ich Ordnung in deine Gedanken und helfe dir, die Dinge aus meinem Blickwinkel zu sehen. Vergiss nicht: *Mein Wort ist wie ein Licht in der Nacht, das deinen Weg erleuchtet*. Die Bibel taucht deinen Weg also in ein helles Licht, damit du dich nicht verirrst.

Es ist wichtig, dass du nicht nur weißt, *dass ich Gott bin*, sondern dir auch bewusst machst, *dass ich dich erschaffen habe und du mir gehörst*. Du bist gewissermaßen ein *Schaf auf meiner Weide*. Schafe haben ein sehr begrenztes Verständnis für das, was ihr Hirte für sie tut, aber sie folgen ihm trotzdem. Ähnlich ist es auch deine Aufgabe als mein „Schaf“, mir zu vertrauen und mir dorthin zu folgen, wohin ich dich führe.

*Psalm 46,11 · Johannes 7,38 ·
Psalm 119,105 · Psalm 100,3*

4. Januar

Bei mir findest du Freude, Schutz und Zuflucht. Es ist wichtig, dass du deine Freude nicht verlierst, vor allem, wenn Probleme dich fest im Griff haben. Wenn du mit Schwierigkeiten kämpfst, musst du deshalb besonders gut auf deine Gedanken und deine Worte achten. Wenn du dich zu sehr auf die vielen Dinge konzentrierst, die falschlaufen, verlierst du immer mehr den Mut, und deine Kraft schwindet. Wenn dir das bewusst wird, solltest du sofort eine Kurskorrektur vornehmen. Wende dich an mich, und bitte mich, dir bei allen deinen Kämpfen zur Seite zu stehen.

Nimm dir deshalb immer wieder bewusst Zeit, mich zu loben: Sprich oder singe Worte der Anbetung. Lies Bibelverse, die dir helfen, dich von mir mit neuer Freude erfüllen zu lassen.

Denke daran, dass deine Probleme nicht von Dauer sind, aber ich bin ewig. Auch deine Beziehung zu mir bleibt ewig bestehen. Wenn du dich von mir mit Freude erfüllen lässt und dich an meiner unerschütterlichen Liebe zu dir erfreust, wirst du merken, dass deine Kraft wieder wächst. Diese *Freude am Herrn* steht dir zu jeder Zeit zur Verfügung und du darfst sie in alle Ewigkeit genießen!

Nehemia 8,10 · Psalm 66,1–3 · Psalm 143,8